



21. Weihnachtsmarkt 2007 in Wieren: Engel auf dem Pferd und Kirchturmerkundung waren die Hits.



Engel fliegen gemeinhin vom Himmel auf die Erde, nicht so beim 21. Weihnachtsmarkt des Arbeitskreises Handwerk, Handel und Gewerbe in Wieren. Da hatte der Weihnachtsmann seine beiden Gehilfinnen (Maya Eberle und Evelyn Skindoris) auf ein Pferd gesetzt und kam so bei den Kindern auf dem Festplatz im Schatten der St. Jakobuskirche an der Raiffeisenstraße gut an. Für ein Gedicht mehr oder weniger aufgeregt in das Mikrofon gehaucht, gab es aus dem großen Sack eine kleine Belohnung. Und die beiden Engel hatten noch mehr zu leisten, denn sie zogen auch die Lose bei der großen Tombola. Den Hauptpreis, einen dreitägigen Hotelaufenthalt, gewann Edda Harms (Wieren). Die Lose hatte die Jugendfeuerwehr an den Mann bzw. Frau gebracht.

Neben Tombola und Weihnachtsmann gab es in Wieren aber auch in der Kirche viel zu bestaunen, da hörten Kinder beim Vorlesen vor dem Altar interessiert zu und da war der besinnliche Abschluss mit Texten und Liedern zum Advent. Reizvoll war auch der Anblick des festlich angestrahlten Gotteshauses. Besonders beliebt aber das Besteigen des Kirchturms. Nahezu 50 Weihnachtsmarktbesucher nutzten die Führung hoch auf steilen Treppen von Kirchenvorstand Gunter Stanislaus. Auch am Boden bot der Traditionsmarkt einiges. Plauschen bei Grillleckereien oder Punsch, beim Einkauf an den Ständen oder auch Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus waren begehrt. Für die Kinder drehte ein Kettenkarussell seine Runden und Posaunenchor stimmte weihnachtliche Weisen an. Gut besucht auch wieder der Basar zu Gunsten der Alten Kirche. Nicht nur Kinder hatten ihre Freude an der Darstellung des „Rattenfängers von Hameln“. Die Malschule Höhner aus Wieren übergab den Erlös aus dem Verkauf der „Kunstwerke“ an die Gomelhilfe. Arbeitskreisvorsitzender Klaus Horstmann war dann auch mit dem Ablauf und Besuch sehr zufrieden: „Neben dem wöchentlichen Adventskerzenbeleuchten an den Sonnabenden ist auch der Weihnachtsmarkt in Wieren nicht wegzudenken.“

Der Weihnachtsmann kam in Wieren mit zwei Engeln auf dem Pferd zum Weihnachtsmarkt.





21. Weihnachtsmarkt 2007 in Wieren: Engel auf dem Pferd und Kirchturmerkung waren die Hits.



Der Posaunenchor fand auch die 21. Wierener Weihnachtsmarkt viele Zuhörer.



Engel und Wierens Arbeitskreisvorstand (Klaus Horstmann, Jörg Harms, Andreas Mahnke) waren gut gelaunt.



Auf dem Basar zu Gunsten einer Glocke für die Alte Kirche konnte manches Schnäppchen gemacht werden.





21. Weihnachtsmarkt 2007 in Wieren: Engel auf dem Pferd und Kirchturmerkung waren die Hits.



Vorlesen vor dem Altar in der St. Jakobuskirche war ruhiger Ausgleich beim Markttrubel.



Die Jugendfeuerwehr betreute die Tombola auf dem Weihnachtsmarkt.



Man sieht es deutlich: Viel Freude auf dem Weihnachtsmarkt in Wieren





21. Weihnachtsmarkt 2007 in Wieren:
Engel auf dem Pferd und Kirchturmerkung waren die Hits.



Die Sage vom „Rattenfänger von Hameln“, in Wieren bildlich dargestellt.

